

## Fotonachlese

# Jahreskonferenz „Risk Governance“ 2019

Risk Governance goes international! Zum siebten Mal hatte Prof. Dr. Arnd Wiedemann, Inhaber des Lehrstuhls für Finanz- und Bankmanagement an der Universität Siegen, zur Fachtagung Risk Governance eingeladen und konnte knapp 60 nationale und internationale Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen. Es wurde deutlich: Die Thematik ist hoch relevant, zieht immer weitere Kreise und die Konferenz bringt Forscher und Entscheider zusammen. Und: Risk Governance ist ein eigenständiges Forschungsfeld. Ihr gelingt es, die drei Themenbereiche Governance, Risikomanagement und Compliance (GRC) inhaltlich zu verbinden und so einen Mehrwert für Unternehmen zu generieren. Dies gilt auch und gerade im Zusammenspiel mit Nachhaltigkeit.

Das vollständige Programm und die Vorträge zum Download unter:  
[https://www.uni-siegen.de/riskgovernance/jahreskonferenzen/2019\\_risk\\_governance\\_and\\_sustainability/?lang=de](https://www.uni-siegen.de/riskgovernance/jahreskonferenzen/2019_risk_governance_and_sustainability/?lang=de)



Dr. Tobias Scholz, Universität Siegen, diskutierte die Rolle einer Risk Governance im Zeitalter neuer Überwachungsmöglichkeiten von Arbeitgebern unter dem Stichwort „Little brother is watching you“.



Vom Imperial College London kam Moritz Wiedemann und berichtete über den Einfluss des Klimawandels auf Investitionsentscheidungen von Fondsmanagern.

Die Siegener Forscher verstehen unter Risk Governance die verantwortbare Steuerung von Risiken als Voraussetzung für eine verantwortbare Unternehmensführung mit dem Ziel, die Risiko-Robustheit des strategischen Geschäftsmodells zu garantieren. Sie bauen damit eine Brücke zwischen Risikomanagement und Corporate Governance. Mit dem diesjährigen Schwerpunktthema „Risk Governance und Nachhaltigkeit“ wurde insbesondere auch die Notwendigkeit einer integrierten Berichterstattung von internem und externem Rechnungswesen wie auch von finanziellen und nicht-finanziellen Informationen deutlich.



Prof. Dr. Volker Stein, ebenfalls ein Gründungsmitglied der Siegener Forschungsgruppe, im Dialog mit Referent und Auditorium.



Paneldiskussion „Nachhaltigkeit – nur Modewort oder doch ernsthafte Bewegung?“ mit Beiträgen von Simon Uhrig, Merck KGaA, Dipl. Ing. Annette Hering, Hering Management GmbH, Prof. Dr. Hans-Joachim Böcking, Goethe-Universität, Frankfurt am Main, Dr. Matthias Schmidt, Deloitte GmbH, und Prof. Dr. Ing. Hartmut F. Binner, Prof. Binner Akademie. Moderation: Prof. Dr. Andreas Dutzi, Universität Siegen (von links).



Michael Grassmann von der TU Dresden widmete sich in seinem Vortrag der integrierten Berichterstattung.



Aus Portugal kamen Dr. Cláudia Pinto, Prof. Dr. Graça Azevedo und Prof. Dr. Jonas da Silva Oliveira – hier beim Vortrag Jonas da Silva Oliveira.